

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 33

Artikel: Schweizer Tanzkünstler
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754793>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bild unten: Eine junge St. Gallerin, Susie Steinmann, hat vor einiger Zeit in ihrer Vaterstadt eine Tanzschule errichtet. Ihre Solo- und Gruppentänze verraten eine große Begabung und viel eigenartige, persönliche Gestaltungskraft. Mit einer vielbeachteten Kinderoper hat Susie Steinmann erfolgreich debütiert. Durch die eine Aufführung choreographischer Schöpfung größeren Stils, «Die schöne Fanchette», wird im kommenden Herbst auch die weitere Öffentlichkeit auf die begabte junge Tänzerin und ihre Gruppe aufmerksam werden.

Aufnahme Eidenbenz



Emmy Sauerbeck, die bekannte und geschätzte Berner Tanzkünstlerin, hat sich in diesem Frühsommer mit einigen ganz hervorragenden Darbietungen dem anspruchsvollen Berliner Publikum vorgestellt. Die Kritik widmete ihr anerkennende Worte und erwähnte, wie sehr in ihren Tänzen technisches Können und echte künstlerische Reife gepaart seien.

Aufnahme Henn

SCHWEIZER TANZKÜNSTLER

Es ist erfreulich zu sehen, mit welcher Intensität die junge und jüngste Generation des schweizerischen Tänzerinnennachwuchses bestrebt ist, neue künstlerische und schöpferische Ausdrucksformen zu finden.



Das Tänzerehepaar Flay-Waldvogel hat sich in vergangener Zeit nicht nur in Budapest und Paris Lorbeeren geholt, auch seine neueren Tanzschöpfungen lassen erkennen, welche Vielseitigkeit der Ausdrucksform und welche harmonische, künstlerische Resultate die Zusammenarbeit dieser beiden Menschen zeitigt. Bild: Das Tänzerpaar bei einer Tanzstudie im antiken Theater in Epidauros.

